

# Entscheidungshilfe "Minimale Pflegemassnahmen" Weiserfläche (Vorprojekt)

Weiserfläche-Nr.: 4 Fläche (ha): Datum: Bearbeiter/in:

## 1. Standortstyp (Welcher Standortstyp - aus Anhang 2 - wurde als Grundlage gewählt?)

19: Simsen - Tannen - Buchenwald auf Pseudogley

## 2. Naturgefahren (Welcher "Soll-Zustand" - aus Anhang 4 - wurde als Grundlage gewählt?)

Steinschlag

## 3. Bewertungsschema für Zustand und Entwicklungstendenz

Bestandes- und Einzelbaum-Merkmale	"Soll-Zustand" angeben	Zustand und Entwicklungstendenz in 10 und 50 Jahren	wirksame Massnahmen angeben	Aufwand verhältnismässig?	Realisierbarkeit?
• Mischung (Art und Grad)	Bu 30% Ta 30% Fi 40%		Durchforstung Mischungsregenerierung Lichtschalikare Totholz	X	X
• Gefüge - vertikal/Ø-Streuung	zweischichtig gross		wie oben	X	X
Gefüge - horizontal (Deckungsgrad, Lückbreite, Stammzahl)	Einzelbäume		wie oben	X	X
• Stabilitätsträger - Kronen-/Schlankheitsgrad	2/3 L80		wie oben	X	X
• Verjüngung - Keimbett	3/4 der Fläche ohne grosse Vegetationsstörkereise				
- Ansamml./Anwuchs	Ta + Bu + Fi bei Deckungsgrad 0,6 vorhanden		wie oben + schützen, Keimbett verbessern	X	X
- Aufwuchs	in allen Lücken vorhanden		wie oben	X	X

minimal ideal

## 4. Handlungsbedarf:

Handlungsbedarf ist begründet, falls entscheidendes Merkmal < minimal, wirksame Massnahmen realisierbar und verhältnismässig sind.

Handlungsbedarf: ja ☒  
nein ☐

## 5. Dringlichkeit: (nur ausfüllen, wenn Handlungsbedarf = ja)

klein	mittel	gross
		X

(Zutreffendes ankreuzen, Erklärung siehe Anhang Nr. 5)

**6. Pflegeziel:**

(Angestrebter Zustand in 10 Jahren beschreiben)

Schlichte machen, Anversche vorhanden in allen Lücken  
 Bereits B. + Ta in den Verjüngung vorhanden  
 Verbleibenden Bestand fördern  
 Schlankheitsgrad senken

**Kontrollkriterien:**

(Woran erkennt man, dass das Pflegeziel erreicht ist?)

Verjüngung in allen Lücken nach Mischungsricht.  
 besser ausgebildete Kronen im verbleibenden Bestand

**7. Aufbereitung des Holzes:**

(Grundlage: Checkliste, Anhang 6)

	ja	nein	Falls ja, Anteil angeben:
Ringeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Liegenlassen in Rinde	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100%
Liegenlassen ohne Rinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Transport	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	90%

Falls Transport vorgesehen, kurz begründen:

kurzer Transportstrecke  
 → gute Qualität

**8. Massnahmen und Aufwandschätzung pro Hektare:**

Massnahmen

Nr. FZ BAR	Beschreibung	Einheit	Menge pro ha	Kosten/ Einheit	Kosten pro ha
	Bestandescode 441				
	Vorrat	Stk/ha	600		
	Eingriff Lichtwechsellagerung				
	Dringlichkeit 1				
	Prozentual Anteil der zu behandelnden Fläche	%	100		
	Eingriffshöhe	%	30		
	Kostenschätzung d. TB				
Total					

**9. Holzertrag (Schätzung):**

Menge, in m³/ha:

Preis/m³:

Erlös:

**10. Weitere Massnahmen:**

(Massnahmen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des Forstbetriebes liegen, insbesondere Wildregulierung)

Boden schürfen für Keimbett

**11. Spezielle Beobachtungen und Bemerkungen:**